



Interview mit Dr. Markus Dieth, Regierungsrat,  
Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen

## Darum profitieren alle von der Steuergesetzrevision

**Am 15. Mai stimmt der Aargau über die Steuergesetzrevision 2022 ab. Im Interview erklärt Finanzdirektor Markus Dieth, warum die Steuergesetzrevision Vorteile für alle bringt – für alle Privatpersonen, für die Aargauer Wirtschaft insgesamt und speziell für die KMU als Zulieferer.**

### Herr Regierungsrat Dieth, was bringt die Steuergesetzrevision 2022 dem Aargau?

Wir stimmen am 15. Mai über eine Steuererleichterung ab. Von der Steuergesetzrevision profitieren alle natürlichen Personen: Sie können mehr Abzüge für die Krankenkassenprämien geltend machen. Zudem profitieren auch viele juristische Personen, die mit über 100 000 Arbeitsplätzen mehr als einen Drittel aller Arbeitsplätze im Aargau anbieten. Diese Steuerentlastungen kommen jetzt im richtigen Augenblick. Von der Steuergesetzrevision profitiert also die ganze Aargauer Bevölkerung, das Gewerbe und die gesamte Aargauer Wirtschaft.

### Wie soll das konkret funktionieren?

Alle natürlichen Personen profitieren von einer Erhöhung um 50 Prozent bei den Pauschalabzügen für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen. Sie können also in der Steuererklärung mehr Krankenkassenprämien in Abzug bringen. Zudem senken wir die Gewinnsteuern für Unternehmen mit einem Reingewinn von über 250 000 Franken in mehreren Schritten von 18,6 auf 15,1 Prozent.

### Schauen wir uns die Unternehmen an: Was haben diese von der Revision?

Trotz den übrigen guten Standortfaktoren hat der Kanton Aargau für Unternehmen an Attraktivität eingebüsst. Heute werden Aargauer Unternehmen mit einem Jahresgewinn von über 250 000 Franken mit dem schweizweit dritthöchsten Steuersatz «bestraft».

Das bremst im Vergleich zu den anderen Kantonen die Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts. Mit der Steuergesetzrevision geben wir hier Gegensteuer und verbessern die Position des Aargaus im interkantonalen Vergleich. Wir kommen so ins Mittelfeld. Mit der Senkung der Gewinnsteuern entlasten wir rund 1300 ertragsstarke Unternehmen im Aargau, die zusammen mehr als 100 000 Arbeitsplätze anbieten. Das sind mehr als ein Drittel aller Arbeitsplätze in unserem Kanton.

### Sind da Steuerentlastungen wirklich das richtige Mittel?

Gerade ertragsstarke Unternehmen reagieren sensitiv auf steuerliche Rahmenbedingungen. In der aktuell wirtschaftlich anspruchsvollen Situation muss der Kanton handeln und jetzt die Gewinnsteuern senken. Nach der Steuergesetzrevision hat der Kanton Aargau einen einheitlichen Steuertarif für die Unternehmensgewinnsteuer und wird damit wieder wettbewerbsfähiger. Das ist eine wichtige Investition in den Wohn- und Wirtschaftsstandort Aargau.

### Warum steigt der Druck auf den Wirtschaftsstandort Aargau?

Weil viele Kantone die Steuern gesenkt haben und damit deutlich attraktiver sind als der Aargau. Da überlegen sich Unternehmerinnen und Unternehmer auch einen Standortwechsel. Firmenwegzüge erfolgen aus einer Kombination aus wirtschaftlichen und steuerlichen Gründen. Wir wissen, dass solche Überlegungen bei den Firmen im Aargau stark zunehmen. Gerade

bei mittelgrossen und grösseren Firmen mit mehreren Standorten sind Verschiebungen von steuerlich wirksamen Aktivitäten heute relativ einfach.

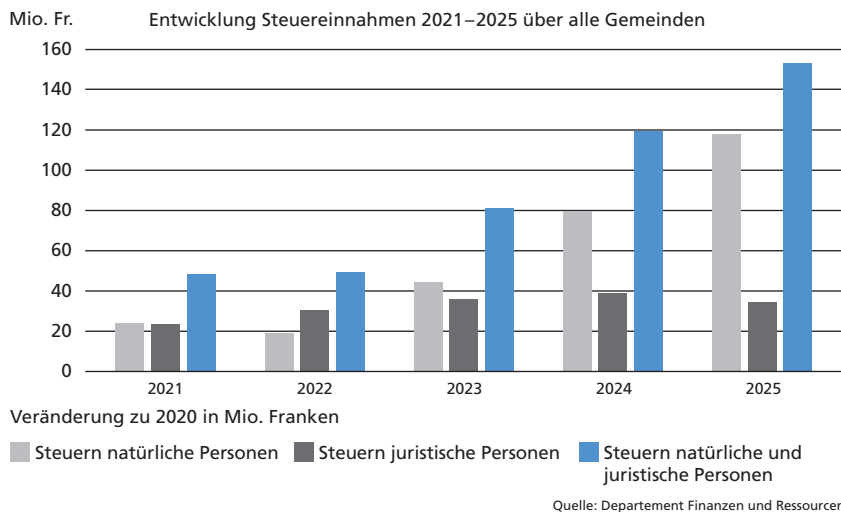
### Wie reagieren Firmen auf Steuererleichterungen?

Bei Steuererleichterungen prüfen Unternehmen, wertschöpfende Aktivitäten in den Aargau zu verlagern und auch als Firmensitz wird der Standort grundsätzlich wieder attraktiver. Zudem investieren Unternehmen eingesparte Steuern in neue Produkte oder in zusätzliche Mitarbeitende. Aus dem daraus resultierenden Wachstum entstehen wiederum mehr Arbeitsplätze. Wenn mehr Menschen im Aargau arbeiten, bedeutet dies auch für den Kanton und für die Gemeinden wieder zusätzliche Steuererträge.

### Vorteile für alle bei einem JA

- Alle natürlichen Personen profitieren von einem um 50 Prozent höheren Pauschalabzug für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen.
- Diese Steuererleichterung entlastet alle Privatpersonen. Das kommt den Haushalten zugute und wertet den Aargau als Wohnkanton auf.
- Privatpersonen profitieren von mehr attraktiven Arbeitsplätzen im Aargau.
- Von der verbesserten Wettbewerbsfähigkeit des Kantons profitiert die Aargauer Wirtschaft in der Breite. Sie entlastet jene Unternehmen, die mit mehr als 100 000 Arbeitsplätzen jeden dritten Arbeitsplatz im Aargau anbieten.
- Die Senkung der Gewinnsteuern löst Investitionen aus, fördert Innovation und schafft Arbeitsplätze. Aus diesen Effekten resultieren für Kanton und Gemeinden höhere Steuererträge.
- Attraktive Rahmenbedingungen stärken den Aargau als Wirtschafts- und Wohnkanton.

## Zunahme Steuereinnahmen 2021–2025 über alle Gemeinden



### Und was haben die vielen Aargauer KMU davon?

Wenn die grösseren und ertragsstarken Firmen dank tieferen Kosten wettbewerbsfähig bleiben und volle Auftragsbücher haben, profitieren davon auch die vielen Gewerbler und Zulieferer. Gerade die Gewerbler und Zulieferer spüren den Puls der Aargauer Wirtschaft sofort und unmittelbar. Und da KMU auch untereinander stark vernetzt sind, ist die Steuerreform im Interesse der breiten Aargauer Wirtschaft, deren Rückgrat die KMU sind.

### Und warum wird dadurch der Aargau auch als Wohn- und Wirtschaftskanton attraktiver?

Von der verbesserten Wettbewerbsfähigkeit des Kantons profitiert die Aargauer Wirtschaft in der Breite. Die Privatpersonen wiederum kommen in den Genuss von attraktiven Arbeitsplätzen, die ja immer in einer Gemeinde angesiedelt sind. Das bedeutet für die Gemeinden höhere Standortattraktivität für Firmen und Private.

### Dennoch: Geht die Revision nicht auf Kosten der Gemeinden?

Nein, denn die Steuergesetzrevision steigert langfristig die Attraktivität des Aargaus und seiner 210 Gemeinden. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass sich die Steuereinnahmen der Gemeinden insgesamt positiv entwickeln

werden. Die Gemeindeammänner-Vereinigung steht denn auch hinter der Vorlage. Über alle Gemeinden betrachtet, nehmen die Steuereinnahmen ab 2023 jedes Jahr zu.

### Und weshalb steigen die Steuereinnahmen ab dann schon wieder?

Weil verbesserte steuerliche Rahmenbedingungen das Wirtschaftswachstum stärken. Zudem profitieren wir ganz grundsätzlich und nicht unerheblich von einem hohen Bevölkerungswachstum. Die Senkung der Gewinnsteuern löst Investitionen aus, fördert Innovation und schafft Arbeitsplätze. Aus diesen Effekten resultieren für Kanton und Gemeinden schliesslich höhere Steuererträge.

### Sie sagen, die Vorlage bringt Vorteil für alle. Wirklich?

Ja, davon bin ich überzeugt. Die Steuergesetzrevision stärkt die Standortattraktivität des Aargaus und bringt einen Nutzen für Familien und Einzelpersonen, die von attraktiven Arbeitsplätzen im Kanton profitieren. Bei Steuererleichterungen prüfen Unternehmen, wertschöpfende Aktivitäten in den Aargau zu verlagern und investieren in zusätzliche Arbeitsplätze. Dieses Wachstum bedeutet für den Kanton und für die Gemeinden wiederum zusätzliche Steuererträge.

Interview: Redaktion Mitteilungen